



**Jahresbericht des Vorstandes
zur 5. Mitgliederversammlung am 4. Februar 2013 in der Villa Römer
für die Zeit vom 7. Februar 2012 bis zum 4. Februar 2013**

Mitgliederentwicklung / Vorstand

Die Mitgliederzahl des Trägervereins hat sich im Berichtsjahr wiederum um zwei verringert; damit haben wir 14 Mitglieder.

Nach der Vorstandswahl im Februar 2012 wechselte der Vorsitz turnusgemäß vom Opladener Geschichtsverein zum Bergischen Geschichtsverein Abteilung Leverkusen-Niederwupper. Die Zusammensetzung nach der Wahl:

Vorsitz:	BGV – Dr. Günter Junkers
stv. Vorsitz:	OGV – Gertrud Liedtke*
stv. Vorsitz:	StV – Rolf Müller
Schatzmeisterin:	Rosemarie Stahlberg
Schriftführerin:	Gabriele Pelzer
Beisitzer:	KSL – Sylvia Geburzky, Gabriele John – sowie Renate Blum

Der Tod der bisherigen Vorsitzenden Gertrud Liedtke am 30. Juli 2012 hat uns alle besonders betroffen gemacht. Wir gedenken ihrer mit großer Dankbarkeit.

*Nachfolger(in) zunächst kommissarisch: Marial Lorenz; seit Herbst 2012: Ernst Küchler

Aktivitäten

Die Vorstandsmitglieder trafen sich regelmäßig zu den monatlichen Sitzungen in der Villa Römer. Nach der erfolgreichen Eröffnung der Dauerausstellung am 16. September 2011 hat der Konzeptausschuss allerdings nicht mehr getagt. Wegen der enormen Arbeitsleistungen der Vereinsmitglieder und der Mitarbeiter des Stadtarchivs war eine gewisse Ruhepause nötig, da zum Jahreswechsel weitere Wechselausstellungen vorzubereiten waren.

Frau Arndt, Frau Kruse-Klemusch und Herr Dr. Junkers nahmen im März und April 2012 an Sitzungen des Arbeitskreises Kultur der Mehrheits-Fraktion des Stadtrates teil, der beabsichtigte, im Stadtrat die Ernennung von ehrenamtlichen Denkmalpflegern zu beantragen.

Am Tag der Archive am (04.03.2012), am „KulturSonntag“ des Kölner Stadtanzeigers (20.05.201) und am Tag des offenen Denkmals mit dem Thema „Holz“ (09.09.2012) standen Villa Römer und Dauerausstellung zum Besuch offen. Am 9. September fand gleichzeitig das OGV-Geschichtsfest statt.

An der 25. Kulturkonferenz von KulturStadtLev (26.11.2012) nahmen Frau John, Herr Odenthal (StV) und Herr Dr. Junkers (BGV) teil.

Die Vereinsregisteränderungen wurden veranlasst. Zuvor musste jedoch die Änderung im Vereinsregistereintrag des BGV erledigt werden, damit der BGV den Vorsitz für den Trägerverein übernehmen konnte.

Den Terminkalender für die Belegung der Räume in der Villa Römer führt weiterhin Frau Blum. Die wöchentliche Reinigung der Villa Römer wird ebenfalls durch Frau Blum und Frau Arndt beaufsichtigt. Beiden gilt unser Dank.

Dauerausstellung

Bruchschäden in der Glasvitrine in Raum 4 und Probleme mit den Rechnern in Raum 5 wurden durch die Firma d-m-d als Garantieleistung behoben. Im Auftragsumfang von d-m-d ebenfalls enthalten sind noch auszuführende Fehlerkorrekturen bei Texten. Zudem sollen Ergänzungen zur Präsentation am Bildschirm in Raum 6 eingepflegt werden, evtl. auch durch d-m-d. Dazu wurden vom Stadtarchiv historische Filme ausgewählt. Vorschläge und Filmbeispiele aus der Bevölkerung, besonders aus dem wenig vertretenen Opladener Stadtteil, werden gesucht.

Eine Sponsorentafel wurde im Treppenhaus der Villa Römer angebracht.

Die Beschaffung der vorgesehenen Fensterbespannung in Raum 5 und die Raumbeschriftungstafeln mussten aus Kostengründen auf 2013 verschoben werden. Die von Herrn Braun für die Stadtgeschichtliche Vereinigung ersteigerten Ultramarinkugeln fanden ihren Platz mit der Originalpackung in der Vitrine im Raum 4.

An jedem ersten Sonntag im Monat fanden kostenlose Führungen für Kleingruppen und Einzelpersonen durch die Dauerausstellung statt. Dieses Angebot wird gern angenommen. Wenn die Zahl der Führer aus den drei Vereinen nicht ausreicht, wird auch ins Auge gefasst, einen Studenten zu engagieren und ihm ein Führungsentgelt zukommen zu lassen. 2013 sollen Schulungen für die Führer erfolgen sowie Konzepte für Schülergruppen erarbeitet werden.

Trotz guter Pressearbeit sind in der zweiten Jahreshälfte die Besucherzahlen zurückgegangen. Zur Werbung und Information über die Dauerausstellung wurden Infoblätter in mehreren Sprachen über die Dauerausstellung erstellt und ausgelegt. Weitere Sprachversionen folgen. Ein erster Entwurf für die Werbebroschüre wurde vorgelegt. Die Idee eines Gutscheins „Geburtstag mit Geschichte“ für eine Führung durch die Dauerausstellung mit anschließendem Kaffeetrinken im Waldhaus Römer wurde von Frau Pelzer als Vorschlag umgesetzt.

Finanzen

Schatzmeisterin Frau Stahlberg hat die Kassenunterlagen der Jahre 2009 bis 2011 mit dem Antrag auf Freistellung von der Körperschaftsteuer fristgerecht beim Finanzamt eingereicht. Mit dem erteilten Freistellungsbescheid vom 06.11.2012 können für Spenden, auch für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen (Spendenquittungen) für das Finanzamt ausgestellt werden.

Das Finanzamt hat darauf hingewiesen, dass die noch ausstehende Vereinbarung zwischen dem Trägerverein und den drei Geschichtsvereinen abgeschlossen werden muss.

Für Eintrittsgelder und Erlöse aus Buchverkäufen wurde eine Sharp-Kasse angeschafft, die allerdings nur mit ausführlicher Anleitung zu nutzen ist. Programmierung und Betreuung erfolgt durch die Fa. Runte.

Eine Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauerausstellung und Hausbesucher wurde abgeschlossen, eine Sachversicherung für die Exponate der Dauerausstellung steht noch aus. Hierzu müssen Listen angefertigt und Werte ermittelt werden.

Da der letzte Teilbetrag von der NRW-Stiftung noch nicht eingegangen ist, sind die Finanzen mit der letzten Zahlung an die Firma d-m-d.de Die Museumsdesigner ins Minus geraten. Es musste kurzfristig ein Kredit der Sparkasse in Anspruch genommen werden, der durch Mitgliederdarlehen in Höhe von insgesamt 6.000 Euro abgelöst werden konnte. Die Rückzahlung dieser Darlehen erfolgt unmittelbar nach dem Eingang des restlichen Förderbetrages der NRW-Stiftung. Die umfangreichen Unterlagen zum Verwendungsnachweis wurden von Frau Pelzer zusammengestellt und der NRW-Stiftung übergeben.

Am 11.03.2012 haben wir einen Mittel Antrag an die Kulturförderung der Stadt Leverkusen in Höhe von 2.100 Euro für den Druck unserer Museumsbroschüre gestellt. Laut Zuwendungsbescheid von KulturStadtLev wird das Projekt mit 1.000 Euro gefördert. Ein Entwurf für die Broschüre liegt vor.

Internetpräsenz

Die erste Version der Homepage des Trägervereins wurde zunächst unter dem Namen www.zeitraeume-lev.de provisorisch eingerichtet, hier wird die noch korrekturbedürftige Version gezeigt, die als komfortables Content-Management-System (CMS) auf der hoffentlich bald für den Trägerverein verfügbaren Domain www.villa-roemer.de eingerichtet werden soll.

Die Domain www.villa-roemer.de war im Besitz von Michael Gutbier, der sie bei der Gründung für den Trägerverein reserviert hat. Dies gilt auch für die Domain www.villaroemer.de, Beide Domains gehören inzwischen dem OGV.

Am 19. Oktober 2012 haben Frau Blum, Frau Pelzer und Herr Dr. Junkers an einer Schulung zur Nutzung der Typo3-Anwendung des Internetauftritts bei der Firma W3-Projekt teilgenommen, die auch die Trägerverein-Webseite nach unseren Vorgaben entworfen hat.

Resümee

Im ersten Routinejahr konnten zwar nicht alle Pläne für Dauerausstellung und Koordinierungsaufgaben zwischen Trägerverein und den drei Geschichtsvereinen umgesetzt werden. Aber die ZeitRäume wurden von den Besuchern angenommen und gut beurteilt. Ich wünsche uns Kraft und Energie für eine weitere erfolgreiche Arbeit und viele Besucher in der Villa Römer sowie in der ständigen stadthistorischen Ausstellung „ZeitRäume Leverkusen“.

Leverkusen, den 17.01.2013

